



# Musik als Beruf

(Aus-)Bildungswege mit und  
zur Musik in Niedersachsen

Musikland  
Niedersachsen



---

# Inhalt

Vorwort .....	3
Freiwilligendienst in Musik und Kultur .....	4
Schulische und betriebliche Ausbildungen .....	6
Studiengänge .....	16
Fort- und Weiterbildung .....	24
Impressum und weiterführende Links .....	27

Noch mehr Hintergründe und Informationen sowie weiterführende Links und Kontakte zu allen hier vorgestellten Möglichkeiten haben wir online gesammelt.

Folgt dem QR-Code oder besucht:

> [musikland-niedersachsen.de/netzwerk-service/karriere](https://musikland-niedersachsen.de/netzwerk-service/karriere)



Musik hat viele Facetten. Sie zeigt sich in Kunst und Kultur, in der Wirtschaft und Wissenschaft, in Handwerk und Technik, analog und digital. Ebenso vielfältig sind die Möglichkeiten, mit Musik und für die Musik zu arbeiten.

Ein gutes Beispiel, diese zu veranschaulichen, bietet das Konzert: Lange vor dem eigentlichen Event müssen die Musiker\*innen angefragt, ein Konzertprogramm konzipiert und Noten gekauft werden, außerdem müssen Plakate gedruckt und Begleithefte geschrieben sowie die Presse aktiviert werden. Vermutlich fehlen auch noch Finanzierungsmittel, die über Sponsoren und Förderer akquiriert werden müssen. Die Planung des Abends beinhaltet auch das Personal für den Kartenverkauf, den Einlass und die Künstler\*innenbetreuung, gegebenenfalls eine besondere Ausleuchtung der Bühne sowie die Bedienung des Mischpults.

Bereits in diesem kleinen Ausschnitt finden sich zahlreiche, bei weitem jedoch nicht alle Berufsbilder rund um die Musik. Mit dieser Broschüre möchten wir die vielfältigen Möglichkeiten vorstellen, die es allein in Niedersachsen gibt, sich je nach Berufswunsch über ein Freiwilliges Soziales Jahr, Ausbildung, Studium, Fort- und Weiterbildung für den Musikmarkt zu qualifizieren.

Da sich Ausbildungs- und Studiengänge ändern und erweitern können, erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Über die jeweiligen Institute und weiterführenden Links könnt Ihr Euch über den jeweils aktuellen Stand informieren.

Wir wünschen viel Freude beim Informieren und Entdecken!

Euer Team von  
Musikland Niedersachsen



# Freiwilligendienst in Musik und Kultur

Die Entscheidung darüber, welcher Weg nach der Schule eingeschlagen werden soll, trifft sich nicht von heute auf morgen. Wer sich unmittelbar nach der Schule weder für ein Studium noch für eine Ausbildung entscheiden möchte, kann das *Freiwillige Soziale Jahr* (FSJ) nutzen, um seinen Interessen nachzugehen und in potentielle Arbeitsbereiche reinzuschnuppern.

Ein FSJ ist auch im Bereich „Kultur“ möglich. Theater, Kunstschulen oder Radiosender aber auch Jugendzentren, Veranstaltungshäuser oder Museen gehören zu den Einsatzstellen. Im FSJ Kultur unterstützt man die Kolleg\*innen in den Institutionen bei der täglichen Arbeit und hat die Möglichkeit, ganz verschiedene Aufgaben auszuprobieren. An 25 Tagen des Freiwilligenjahres besuchen die FSJler\*innen Seminare, die Unterstützung in der beruflichen Orientierung leisten und sich der Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen widmen. In diesen Seminaren treffen Freiwilligendienstleistende aus ganz Niedersachsen aufeinander.

**Dauer:** Ein FSJ Kultur beginnt in der Regel am 1. September und endet ein Jahr später.

**Finanzierung:**

- Es besteht die Möglichkeit, Wohngeld zu beantragen.
- Es besteht weiterhin Anspruch auf Kindergeld.
- FSJler erhalten ein monatliches Taschengeld.
- FSJler erhalten einen Freiwilligenausweis, mit dem man Ermäßigungen (ähnlich wie Student\*innen) erhält.

**Bewerbung:** Der reguläre Bewerbungszeitraum liegt jedes Jahr zwischen dem 1. Januar und dem 31. März. Die Bewerbung und die Vergabe erfolgen zentral über die *Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen* (LKJ).

> [Auf deren Website finden Interessierte ein Verzeichnis aller Einsatzstellen in Niedersachsen.](#)

**Zulassungskriterien:** Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 können sich für ein FSJ Kultur online bewerben. Für alle ab 27 besteht die Möglichkeit, den ähnlichen *Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung* zu absolvieren. Auch dieser wird durch die LKJ in Niedersachsen koordiniert.

Weitere Informationen zur Bewerbung:

> [fsjkultur.lkjnds.de](http://fsjkultur.lkjnds.de)

A man with a beard, wearing a blue and white striped sweater, is focused on connecting cables to a network switch. The background is a server room with racks of equipment and other people working. The entire image has a blue color overlay.

# Schulische und betriebliche Ausbildungen

Es gibt unterschiedliche Wege nach dem Schulabschluss eine Ausbildung im Bereich Musik zu absolvieren:

### I) Duale Ausbildung

- Die duale Ausbildung setzt sich aus einer schulischen Ausbildung an der Berufsschule und einer betrieblichen Ausbildung im Unternehmen zusammen.
- Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann je nach Schulabschluss jedoch verkürzt werden.
- Die Ausbildung wird vergütet.
- Für die duale Ausbildung gibt es keine gesetzlich vorgeschriebenen Zulassungskriterien.
- Aktuelle Stellenausschreibungen für Ausbildungsberufe sind hier einzusehen:

> [ihk-lehrstellenboerse.de](http://ihk-lehrstellenboerse.de)

### II) Ausbildung an einer privaten Berufsfachschule

- In Niedersachsen gibt es mehrere Berufsfachschulen in privater Trägerschaft, die für Musikberufe ausbilden. Die Ausbildung findet in Vollzeit an der Berufsfachschule statt.
- Die Ausbildung kann zwischen einem und dreieinhalb Jahren dauern.
- Die Ausbildung an privaten Berufsfachschulen ist kostenpflichtig und wird nicht vergütet. Die Höhe der Kosten hängt von der jeweiligen Berufsfachschule ab.

- Die Voraussetzungen sind abhängig von der Berufsfachschule. Bei Musikberufen ist die Aufnahme in der Regel mit einer Eignungsprüfung verbunden.

### III) Diploma an einem privaten Ausbildungsinstitut

- In Niedersachsen gibt es private Ausbildungsinstitute, die die Ausbildung zu Musikberufen in Diploma anbieten. Die Diploma können in Voll- oder Teilzeit absolviert werden.
- Diploma dauern in Vollzeit-Durchführung 18 Monate.
- Die Absolvierung der Diploma an privaten Ausbildungsinstituten ist kostenpflichtig. Die Höhe der Kosten hängt von dem jeweiligen Ausbildungsinstitut ab.
- Die Voraussetzungen sind abhängig vom jeweiligen Ausbildungsinstitut.
- Der Abschluss des Diploma ist nicht staatlich anerkannt.

**Weiterführende Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten, Bewerbungen und vielem mehr unter:**

> [arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung](http://arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung)

---

### **Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien**

Kaufleute für audiovisuelle Medien organisieren Medienproduktionen im Bereich Film, Fernsehen, Musik oder Multimedia. Im Bereich Musik kann dazu u.a. die Organisation eines Videodrehs oder einer CD-Produktion gehören. Die duale Ausbildung findet in Berufsschulen und in ausbildenden Unternehmen statt. Zu den Ausbildungsbetrieben gehören Unternehmen der Film- und Musikwirtschaft, Rundfunkveranstalter, Multimedia- und Werbeagenturen und Verlage.

Während der Ausbildung erlernen die Kaufleute die Grundlagen des Rechnungswesens, des Projektmanagements und erhalten Einblick in verschiedene Rechtsgebiete. Gleichzeitig befassen sich die Auszubildenden mit den Bearbeitungsformen von Film, Ton und Grafik sowie mit dem Vertrieb und der Vermarktung von Medienproduktionen.

#### **Berufsschulen in Niedersachsen:**

*BbS Multi-Media, Hannover*



### Mediengestalter\*in Bild und Ton

Mediengestalter\*innen im Bereich Bild und Ton produzieren und gestalten Bild- und Tonmedien. Die Fernsehübertragung eines Live-Konzerts kann dabei genauso zu den Aufgaben eines Mediengestalters gehören wie die Produktion eines Musikvideos. Die duale Ausbildung findet in Berufsschulen und in ausbildenden Unternehmen statt. Zu den Ausbildungsbetrieben gehören Unternehmen der Film- und Musikwirtschaft, Rundfunkveranstalter sowie Medien- und Werbeagenturen.

In der Ausbildung lernen die angehenden Mediengestalter\*innen die Grundlagen der Bild- und Tonproduktion. Dies beinhaltet das Erstellen von Video- und Tonmaterial für u.a. Nachrichten- und Magazinbeiträge, Dokumentationen, Musikvideos und Werbespots sowie deren Bearbeitung. Neben der technischen und gestalterischen Umsetzung sind auch die finanziellen und organisatorischen Grundlagen Bestandteil der Ausbildung.

#### **Berufsschulen in Niedersachsen:**

*BbS Multi-Media, Hannover*



---

## Veranstaltungskauffrau / -mann

Events konzipieren, Konzerte organisieren oder Konferenzen durchführen – so kann der Alltag von Veranstaltungskaufleuten aussehen. Die duale Ausbildung findet in Berufsschulen und in ausbildenden Unternehmen statt. Ausbildungsbetriebe können Dienstleistungsunternehmen der Veranstaltungsbranche wie z.B. Konzertveranstalter, Künstleragenturen oder Messe- und Ausstellungsgesellschaften sowie Unternehmen mit eigener Veranstaltungsabteilung sein.

Während der Ausbildung lernen die Veranstaltungskaufleute die Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen in Theorie und Praxis unter Beachtung ökonomischer, ökologischer und rechtlicher Grundlagen.

### **Berufsschulen in Niedersachsen:**

*BbS O.-Bennemann (III), Braunschweig*

*BbS Hannover 14*

*BbS Oldenburg Wechloy*

*BbS am Pottgraben, Osnabrück*



### Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik sind für die technische Umsetzung von Veranstaltungen zuständig. Insbesondere bei der Durchführung von Musikevents werden Veranstaltungstechniker\*innen benötigt, um den Auftritt von Künstler\*innen mit dem passenden Sound und Licht zu begleiten. Die duale Ausbildung findet in Berufsschulen und in ausbildenden Unternehmen statt. Zu den Ausbildungsbetrieben gehören Veranstaltungsagenturen, Technikdienstleister, Messe- oder Kongressveranstalter, Unternehmen der Rundfunk- und Filmbranche sowie große Theater aber auch Ferienhotels und Kreuzfahrtschiffe.

Die Ausbildung vermittelt technische, rechtliche und organisatorische Grundlagen. Dazu gehört die Bedienung verschiedener veranstaltungstechnischer Anlagen und Geräte, wie z.B. Lichtstellpulte, Tonmischpulte und Bühnen- und szenentechnische Einrichtungen sowie deren sicherer Aufbau und Einsatz am Veranstaltungsort.

#### **Berufsschulen in Niedersachsen:**

*BbS Technik, Cloppenburg*

*BbS Multi-Media, Hannover*



## Musikfachhändler\*in

Musikfachhändler\*innen verkaufen Musikinstrumente, Zubehör und Musikalien. Sie kennen das Gesamtsortiment bis ins Detail und können Kunden dementsprechend bei allen Fragen und Wünschen gezielt beraten und informieren. Die duale Ausbildung findet in Berufsschulen und in ausbildenden Unternehmen statt. Ausbildungsbetriebe können Musikfachgeschäfte, Musik-Verbandhandel, Verlage oder Großhandel sein.

In der Ausbildung erhalten die angehenden Musikfachhändler\*innen einen Einblick in die Grundlagen der

kaufmännischen Arbeit. Dazu gehören Service und Beratung, Marketing und Vertrieb, Warenwirtschaft und kaufmännische Steuerung. Diese Kompetenzen werden ergänzt durch Basiswissen über Musikinstrumente, Musikalien und Tonträger.

Die schulische Ausbildung findet im 1. und im 3. Lehrjahr gemeinsam mit den Kaufleuten im Einzelhandel statt. Im 2. Lehrjahr findet der berufsspezifische Unterricht an der *Staatlichen Berufsschule und Berufsfachschule Mittelsachsen* statt.



### Instrumentenbauer\*in

Instrumentenbauer\*innen verbinden handwerkliche Fähigkeiten, Fingerspitzengefühl, Beratungs- und Verkaufsgeschick mit guten Ohren und Musikalität. Für eine Ausbildung kann zwischen Klavier- und Cembalobau, Orgelbau, Geigenbau, Blech- und Holzblasinstrumentenbau, Handzuginstrumentenbau und Zupfinstrumentenbau gewählt werden. Die Ausbildung findet in der Regel dual in Betrieb und Berufsschule statt.

Die Instrumentenbauer\*innen erlernen spezifisches Fachwissen über die Materialien und Eigenschaften der jeweiligen Instrumente. Sie erlernen den Neubau, die Reparatur und das Stimmen der Instrumente. Dazu müssen sie den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Techniken beherrschen.

In Niedersachsen gibt es verschiedene Betriebe zur Ausbildung von Instrumentenbauer\*innen, u.a. Grotrian-Steinweg (Braunschweig), Pianofortefabrik Wilhelm Schimmel (Braunschweig) oder Merz Klaviere (Göttingen).

Der schulische Teil der Ausbildung findet je nach Instrumentenfamilie an einer von drei Berufsschulen für Musikinstrumentenbau in ganz Deutschland statt: *Oskar-Walcker-Schule Ludwigsburg*, *Staatliche Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau Mittenwald* und *Berufs- und Berufsfachschule Vogtländischer Musikinstrumentenbau in Klingenthal*. An der Westsächsischen Hochschule Zwickau ist darüber hinaus auch ein Studium des Musikinstrumentenbaus möglich.



### Atem-, Sprech- und Stimmtherapeut\*in

Die Ausbildung bereitet auf therapeutische, pädagogische und musisch-künstlerische Berufsfelder vor. Absolvent\*innen der Ausbildung arbeiten u.a. als Sprachtherapeut\*innen in Praxen, Krankenhäusern oder Kindergärten, als Gesangslehrer\*innen und Chorleiter\*innen oder als Sprach- und Stimm-Coaches.

Die ganzheitliche Ausbildung setzt sich aus wissenschaftlichen und fachpraktischen Anteilen zusammen. Zu den wissenschaftlichen Fächern gehören z.B. Psychologie, Musiktheorie, medizinische Fächer und Sprachbehinderten-Pädagogik. Zu den praktischen Fächern gehören u.a. Einzelunterricht in Gesang und Klavier, Sprechtraining und Rhythmik.

Die *CJD Schule Schlaffhorst-Andersen* in Bad Nenndorf ist die einzige Berufsfachschule weltweit, die staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrer\*innen ausbildet. Eine Kooperation mit der HAWK Hildesheim ermöglicht ein anschließendes Aufbaustudium zum „Bachelor of Science“ in drei Semestern.

Diese schulische Ausbildung ist kostenpflichtig.

### Berufsausbildung für Jazz / Rock / Pop (anerkannte\*r Berufsmusiker\*in und qualifizierte\*r Pädagog\*in)

Das *Music College Hannover* bildet zu anerkannten Berufsmusiker\*innen und qualifizierten Pädagog\*innen im Bereich Jazz/Rock/Pop aus. Die Ausbildung zielt darauf ab, die Grundlagen für eine erfolgreiche Karriere als Live- und Studiomusiker\*in, Musikpädagog\*in oder Musikproduzent\*in zu vermitteln und richtet sich an Musiker\*innen aus den Bereichen Gesang, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Klavier und Saxophon.

Die Ausbildung vermittelt alle grundlegenden Aspekte des Rock, Pop, Funk, Soul, Jazz, Swing und Latin. Die angehenden Musiker\*innen erwerben musikalische und pädagogische Kompetenzen (Einzelunterricht und Ensembleleitung/Bandcoaching) sowie Kenntnisse in Musiktheorie, Songwriting, Recording, tontechnischen Grundlagen und Music Business.

Eine Schwerpunktsetzung für *Kirchenmusik Popular* ist möglich.

Diese schulische Ausbildung ist kostenpflichtig.

#### Diploma – Deutsche POP

Die Akademie *Deutsche POP* bietet in Hannover Praxis-Ausbildungsgänge angelehnt an Berufsbilder der Kreativwirtschaft an, die sowohl berufsbegleitend als auch in Vollzeit absolviert werden können.

Schüler\*innen können ein Diploma in den Fachbereichen *Musik & Sound* und *Marketing & Management* erlangen.

Im Fachbereich Musik & Sound bietet die *Deutsche POP* Praxis-Ausbildungsgänge für die Berufe Audio Designer, Audio Engineer, Audio Produzent, Interactive Audio Designer, Komponist, Musicdesigner, Musikproduzent, Songwriter und Tonmeister.

Im Fachbereich Marketing & Sound bietet sie Praxis-Ausbildungsgänge für die Berufe Eventmanager, Marketingmanager, Medienmanager, Musik- & Eventmanager und Online-Marketing-Manager.

Diese schulischen Ausbildungen sind kostenpflichtig.

#### Diploma – SAE Institute

Das *SAE Institute* ist ein privates Ausbildungsinstitut und bietet Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Audiovisuellen Medien an. Im Fachbereich Musik können Auszubildende ein Diploma in den Fächern Audio Engineering und Music Business erlangen.

Das Audio Engineering Diploma umfasst die Bereiche Musikproduktion, Recording, Mixing & Mastering. Das Music Business Diploma schult die Auszubildenden in den Bereichen Event- und Artistmanagement, Musikdistribution und Publishing.

Das *SAE Institut* hat einen Sitz in Hannover.

Diese schulischen Ausbildungen sind kostenpflichtig.



**Studiengänge**

### Hochschulzugangsberechtigung:

- Die allgemeine Hochschulreife ermöglicht ein grundständiges Studium an allen Hochschulformen.
- Eine fachgebundene Hochschulreife ermöglicht ein fachspezifisches Studium an allen Hochschulen.
- Die Fachhochschulreife ermöglicht ein Studium an jeder Fachhochschule, in Niedersachsen allerdings auch an anderen Hochschulen. Letzteres ist jedoch nur für Studiengänge möglich, die fachlich dem Schulabschluss entsprechen.

### Bewerbung und Immatrikulation:

- Die Bewerbung erfolgt zum Wintersemester (in einigen Fällen auch zum Sommersemester) zu den jeweiligen Fristen direkt auf den Webseiten der Hochschulen.
- Für Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung können sich Studieninteressierte ohne vorherige Bewerbung zu den jeweiligen Fristen der Hochschule immatrikulieren.
- Für zulassungsbeschränkte Studiengänge gibt es örtliche Auswahlverfahren nach unterschiedlichen Kriterien. Insbesondere im künstlerischen Bereich gibt es in der Regel Eignungsprüfungen.

**Tip:** Viele Musikschulen und Hochschulen bieten Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfungen an!

### Studienabschlüsse:

- Bachelor (Regelstudienzeit: 6 bis 8 Semester)
- Master (Regelstudienzeit: 2 bis 4 Semester, folgt auf den Bachelor)

### Gebühren:

- Staatliche Hochschulen erheben eine Semestergebühr, die einen Beitrag für Verwaltung, Studierendenvertretung, Studentenwerk und Semesterticket beinhaltet. Der Beitrag variiert je nach Bundesland und Hochschule.
- Private Hochschulen erheben Studiengebühren, die je nach Anbieter variieren.

### Finanzierungshilfen:

- BAföG
- Stipendien
- Darlehen/Kredite

**Beratungsmöglichkeiten:** Die zentralen Studienberatungen der jeweiligen Hochschulen dienen allen Interessierten als kostenfreie Anlaufstelle.

### Weitere Infos unter:

- > [studentenwerke.de](http://studentenwerke.de)
  - > [studienwahl.de](http://studienwahl.de)
  - > [studieren-in-niedersachsen.de](http://studieren-in-niedersachsen.de)
- sowie auf den Webseiten der Hochschulen

Das Musikstudium kann ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg einer professionellen Musikkarriere sein. Es vermittelt nicht nur handwerkliche Fähigkeiten an Instrument und Stimme, sondern bietet den Studierenden die Möglichkeit, den eigenen künstlerischen Ausdruck zu entdecken. Je nach Studiengang oder -ort werden die künstlerischen Inhalte durch wissenschaftliche, pädagogisch-didaktische oder medienpraktische Elemente ergänzt. Ein künstlerisches oder künstlerisch-pädagogisches Musikstudium kann mit verschiedenen Schwerpunkten absolviert werden.

#### **Standorte und Schwerpunkte:**

*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*  
Komposition, Kirchenmusik, Dirigieren, Klassik (künstlerisch o. künstlerisch-pädagogisch), Popular Music und Jazz und jazzverwandte Musik

*Hochschule Osnabrück*  
Pop, Musical, Klassik, Jazz, Elementare Musikpädagogik



Die Leidenschaft des Musikmachens zum Beruf zu machen ist häufig mit Zweifeln und Ängsten verbunden. Viele Schulabgänger\*innen wünschen sich ein Studium, in dem sie sich sowohl mit ihrem Instrument intensiver auseinandersetzen können, sich aber gleichzeitig durch den Erwerb weiterer Qualifikationen für verschiedene andere Berufsperspektiven aufstellen können. Das Lehramtsstudium mit Fach Musik ist dabei eine, jedoch nicht die alleinige Option. Häufig können fächerübergreifende oder 2-Fach-Bachelorstudiengänge mit und ohne Lehramtsoption studiert werden. Das bedeutet, dass das Fach Musik auch mit Studiengängen, die keine schulischen Unterrichtsfächer darstellen, ergänzt werden kann. Auch andere Studiengänge ermöglichen musikalischen Praxisunterricht, der durch weitere Fächer ergänzt wird und so ein breites Berufsfeld eröffnet. Für die Ausübung des Lehrerberufs ist in jedem Fall ein anschließendes Masterstudium notwendig. Alle Universitäten, die einen übergreifenden Bachelor mit Lehramtsoption anbieten, bieten auch einen entsprechenden Masterstudiengang an. Die Studiengänge unterscheiden sich hinsichtlich der Schulform, für die sie ausbilden.

### Standorte und Studiengänge:

*Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

2-Fächer-Bachelor, Fach: Musik

*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*

Fächerübergreifender Bachelor, Fach: Musik  
(Studienrichtung „Klassik“ oder „JazzRockPop“)

Bachelor Lehramt für Sonderpädagogik,  
Zweites Fach: Musik

*Leuphana Universität Lüneburg*

Bachelor Lehren und Lernen, Musik auf Lehramt

*Stiftung Universität Hildesheim*

Polyvalenter 2-Fächer-Bachelor, Fach: Musik  
Bachelor Kulturwissenschaften und ästhetische  
Praxis

Bachelor Szenische Künste

Master Inszenierung der Künste und der Medien

*Technische Universität Braunschweig*

2-Fächer-Bachelor, Fächer: Musik/  
Musikpädagogik, KUNST.Lehramt

*Universität Osnabrück*

2-Fächer-Bachelor, Fach: Musik/Musikwissenschaft

*Universität Vechta*

Bachelor Combined Studies, Fach: Musikpädagogik



Musik ist so facettenreich, dass sie aus vielen verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und erforscht werden kann. Dies hat sich die Musikwissenschaft zur Aufgabe gemacht. Je nach Schwerpunkt des Studiums rücken dabei unterschiedliche Fragestellungen in den Fokus: Welche Bedeutung hat die Musik für Mensch und Gesellschaft? Wie hat sich Musik im historischen Rückblick verändert? Über welche inner- und außermusikalischen Elemente lassen sich unterschiedliche Musikgenres definieren? Kenntnisse am Instrument sind für die wissenschaftlichen Studiengänge in der Regel nicht zwingend erforderlich.

---

**Standorte und Studiengänge:***Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

Master Musikwissenschaften

Master Integrated Media

Master Kulturanalysen

*Georg-August-Universität Göttingen*

2-Fächer-Bachelor, Fach: Musikwissenschaft

Master Kulturelle Musikwissenschaft

*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*

Master Musikwissenschaft und Musikvermittlung

Master Musiktheorie

Master Medien und Musik

*Leuphana Universität Lüneburg*

Fächerübergreifender Bachelor, Fächer: Kulturwissenschaften, Popular Music Studies

Master Kulturwissenschaften: Culture, Arts and Media

*Universität Osnabrück*

2-Fächer-Bachelor, Fach: Musik/Musikwissenschaft

Master Musikwissenschaft

*Universität Vechta*

Bachelor Combined Studies, Fach: Kulturwissenschaft

Master Kulturwissenschaften

*Stiftung Universität Hildesheim*

Bachelor Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis

Bachelor Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus

Bachelor Philosophie-Künste-Medien

Master Kulturvermittlung

Deutsch-Französischer Doppelmaster Kulturvermittlung / Philosophie und Künste interkulturell



Was ist Schall? Wie funktioniert das menschliche Gehör? Wie werden akustische Signale verarbeitet? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Hör- und Audiotechnik. Im deutschlandweit einzigartigen Bachelor- und Masterstudiengang Hörtechnik und Audiologie lernen die Studierenden technische, mathematische und medizinische Grundlagen und erhalten danach eine fachspezifische Ausbildung mit den Schwerpunkten Akustik, Audiologie, Hörtechnik, Psychoakustik und Signalverarbeitung. Der Studiengang Audio Production widmet sich der Musikproduktion für Film und Fernsehen, Live-Sound, Radio, Sound-Design und Game-Sound.

#### **Standorte und Studiengänge:**

*Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*  
Master Hörtechnik und Audiologie

*Jade Hochschule / Standort Oldenburg*  
Bachelor Hörtechnik und Audiologie

*SAE Institut (privat)*  
Bachelor of Honours Audio Production

Musikmanager\*innen sind echte Tausendsassa: Sie organisieren Tourneen, entwickeln Marketingstrategien und betreuen Künstler\*innen in rechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Auf diese Aufgaben werden Studierende in Management-Studiengängen in den Bereichen Musik und Kultur vorbereitet. Während des Studiums lernen sie die Strukturen der Musik- und Kulturwirtschaft kennen, setzen sich mit verschiedenen Vertriebswegen, Grundlagen des Projektmanagements und des Musikrechts sowie Marketing-Tools auseinander. Absolvent\*innen arbeiten u.a. in Konzert- oder Booking-agenturen, bei Festivals oder Spielstätten oder bei Labels und Verlagen.

### Standorte und Studiengänge:

*Fachhochschule des Mittelstandes Hannover (privat)*  
Bachelor Event Management & Entertainment

*Hochschule Hannover*  
Bachelor Veranstaltungsmanagement

*Hochschule Osnabrück*  
Bachelor International Management Shanghai  
Bachelor Öffentliches Management

*SAE Institut (privat)*  
Bachelor of Honours Music Business





**Fort- und Weiterbildung**

Der Abschluss eines Studiums oder einer Ausbildung ist erst der Beginn einer beruflichen Laufbahn.

Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten ermöglichen es Menschen im Berufsleben das eigene Wissen stetig auszubauen, neue Perspektiven auf den eigenen Beruf zu gewinnen und Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Verschiedene Fort- und Weiterbildungsangebote in Niedersachsen qualifizieren für den Umgang mit Musik in anderen Berufsfeldern, beispielsweise im Bereich der Sozialen Arbeit.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Beschäftigte im breiten Arbeitsfeld der Kunst und Kultur die eigenen Kompetenzen weiterzuentwickeln und neue Schwerpunkte zu setzen.

Es kann daher für ein Berufsziel mit Musikbezug durchaus sinnvoll sein, einen ‚Umweg‘ zu nehmen und mit dem Ziel einer entsprechenden Weiterbildung zunächst eine grundständige Ausbildung in einem anderen Feld zu absolvieren.

Auf dem Informationsportal des *Deutsches Musikinformationszentrum* (MIZ) sind deutschlandweite Fort- und Weiterbildungsprogramme zu finden:

> <https://kurse.miz.org>

**Berufsbegleitende Studiengänge:***Leuphana Universität Lüneburg*

Berufsbegleitender Bachelor Musik in der Kindheit  
 Berufsbegleitender Master Arts and Cultural  
 Management (Fernstudium)

*Hochschule Osnabrück*

Berufsbegleitender Master Mit Kindern singen

*Stiftung Universität Hildesheim / Center for World Music*

Berufsbegleitender Master musik.welt –  
 Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung

**Landesverbände mit****Fort- und Weiterbildungsprogramm:**

Landesverband niedersächsischer Musikschulen (VdM)  
 Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik (VPLT)  
 Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)  
 Landesmusikrat Niedersachsen (LMR)

**Öffentliche Fort- und Weiterbildungsinstitutionen:**

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel (ba)  
 Landesmusikakademie Niedersachsen (LMA)  
 Evangelische Akademie Loccum  
 ZEW Leibniz Universität Hannover  
 (z.B. Kulturmanagement)  
 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische  
 Qualitätsentwicklung

**Private Fort- und Weiterbildungsinstitutionen:**

IEK Braunschweig (z.B. Musiktherapie)  
 Zukunftswerkstatt therapie kreativ Hannover / Göttingen  
 (z.B. Musiktherapie)  
 SAE Institut Hannover  
 Music College Hannover

### Musik als Beruf

Eine große Vielfalt an einführenden Texten und Informationen rund um das Thema Musik und Musikberufe bietet das Deutsche Musikinformationszentrum mit Sitz in Bonn. Das MIZ ist die zentrale Informationseinrichtung zum Thema Musik und Musikleben in Deutschland. Auf ihrer Internetseite kann man sich über die deutschen Hochschulen und Universitäten, die Musik als Ausbildungsrichtung anbieten, informieren oder einführende Texte, z.B. über Instrumentenbau, Musikfachhandel, Kirchenmusik oder Konzertdirektionen und Künstleragenturen lesen.

> [www.miz.org](http://www.miz.org)

Ein übersichtlicher Studienführer wird jährlich vom ZEIT-Verlag herausgegeben. Die Bundesagentur für Arbeit betreibt die Informationsseite

> [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)

Für Ausbildungsberufe bieten das Bundesinstitut für Berufsbildung sowie die Bundesagentur für Arbeit Informationen für Interessierte.

> <https://berufenet.arbeitsagentur.de>

### IMPRESSUM

3. völlig überarbeitete Auflage  
Musikland Niedersachsen gGmbH  
Hedwigstraße 13, 30169 Hannover

V.i.S.d.P.: Friederike Ankele (Projektleitung)  
Text & Redaktion: Sina-Mareike Schulte und Thorge Freidel  
Gestaltung: Thorge Freidel  
Alle Angaben ohne Gewähr

© Musikland Niedersachsen gGmbH 2019

#### Bildnachweise

Deckblatt - Mark Bollhorst | Musikland Niedersachsen  
S. 4, 16, 24 - Helge Krückeberg | Musikland Niedersachsen  
S. 6 - MusikZentrum Hannover  
S. 8, 9, 10, 11 - Lars Kaempf | Musikland Niedersachsen  
S. 12 - PPC Music Hannover  
S. 13 - Fa. Grotrian-Steinweg  
S. 18 - Isabel Winarsch | Musikland Niedersachsen  
S. 20 - Jakob von Siebenthal  
S. 22 - Marek Kruszewski | Landesmusikakademie Niedersachsen  
S. 23 - Musikland Niedersachsen  
Rückseite - Alexander Schuktuew



## ÜBER UNS

Musikland Niedersachsen vernetzt die heterogene, dezentrale Musikwelt Niedersachsens und bietet als Serviceeinrichtung fachliche Impulse. Sie verfolgt das Ziel, die Musikkultur in Niedersachsen in all ihren Facetten zu unterstützen und sichtbar zu machen.

Hast du Fragen zu Möglichkeiten oder Ansprechpartner\*innen zum Thema ‚Musik als Beruf‘ in Niedersachsen?

Wir helfen gerne weiter!

[musikland-niedersachsen.de/netzwerk-service/karriere/](https://musikland-niedersachsen.de/netzwerk-service/karriere/)  
[info@musikland-niedersachsen.de](mailto:info@musikland-niedersachsen.de)  
0511 642 792 04

Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft der Stiftung Niedersachsen in Kooperation mit dem Land Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Stiftung  
Niedersachsen



Niedersächsische  
Sparkassenstiftung